

Das glückliche Leben im Garten

LANGENHORN „Willst du ein Leben lang glücklich sein, so schaffe dir einen Garten an.“ Medsao Wrede stellt in ihrem Vortrag am 10. September im InPeLa-Garten Schriftstellerinnen wie Vita Sackville-West, Ulla Hahn und Charlotte Link vor. Für sie bietet der Garten Zuflucht und Entspannung. Erzählt wird von persönlichen Gartenoasen, in denen gearbeitet, entspannt und neue Ideen gesponnen werden. Treffpunkt für Interessierte um 10 Uhr im ella Kulturhaus, Käkenflur 30. Dann erfolgt ein Spaziergang von 10–15 Minuten zum InPeLa (Garten) mit anschließendem Frühstück. Spenden sind erwünscht. Das ella-Frauen-Sprach-Café ist der Veranstalter. (jae)

Leseclub für Kinder: Ab heute sind wir cool

SASEL Sonnenbrille auf die Nase, laute Musik, dass die Wände wackeln, und als Haustiere halten coole Jungs sich natürlich Würgespinnen und Giftratten. Doch wohin sollen dann ihr Hund und ihre Katze? Und eigentlich sehen die beiden doch am liebsten Kinderfilme. Coolsein ist anstrengend. Eine Fantasie-Reise von Susann Opel-Götz. Leseclub für Kinder ab 4 Jahren, Dauer ca. 30 Minuten. (jae)

Freitag, 14. September
15.30 Uhr, Sasel-Haus
Saseler Parkweg 3

Computerkursus für Anfängerinnen

LANGENHORN Für Frauen, die den Umgang mit dem Computer erlernen möchten, bietet das SelbstLernZentrum (SLZ) des Quartiers Essener Straße einen kostenlosen achtwöchigen Einführungskursus an. Themen u. a.: Texte gestalten, speichern und öffnen, Ablage von Dateien, Fotos mailen und kopieren. Start: 12. September 9.30 Uhr im SLZ, Käkenflur 22c. Kostenfreie Teilnahme. Anmeldung erforderlich: Elke Wellmann, Telefon 943 608 08 (Mo-Do), Mail: e.wellmann@vhs-hamburg.de (jae)

Inklusion ist Nachbarschaft

PREISWÜRDIGES PROJEKT des Betreuungsvereins



Basketballkorb, Leinwand oder Sonnensegel – jede Menge Ideen für das Preisgeld haben die Mitarbeiter von dem Verein Insel um Astrid Litfinski (M.) und Annette Connemann (dahinter) Foto:

LANGENHORN Große Freude bei den Mitarbeitern von dem Verein Insel: Sie setzten sich bundesweit gegen 15 Mitbewerber durch und teilen sich den mit 3000 Euro dotierten ersten Platz mit der Lebenshilfe Gießen.

CLAUDIA BLUME

Seit 2008 zeichnet die Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft innovative Projekte aus, die Quartiere für die Teilhabe von Erwachsenen mit geistiger Behinderung und komplexem Unterstützungsbedarf erschließen.

Was die Juroren in Langenhorn beeindruckte, ist die gemeinsam und inklusiv angelegte „Offene Nachbarschaft Waldquartier Kiwitstmoor“. In Form der Baugemeinschaften „Jung & Alt“, „Ü 50 – gemeinsam älter werden“ sowie „Frauenquartier“ entstanden vor vier Jahren Häuser mit zwölf bis 18 Wohneinheiten,

„Wir wollen Menschen in Begegnung bringen.“

Annette Connemann und Astrid Litfinski

die über einen gemeinsamen Hof samt Spielplatz verbunden sind. Eines der vier Häuser wurde durch den Verein Insel initiiert. Hier leben zwölf geistig eingeschränkte Mieter zwischen 24 und 50 Jahren – selbstbestimmt, aber auf Unterstützung der neun Insel-Betreuer angewiesen. Koordinatorin Annette Connemann und Insel-Regionalleiterin Astrid Litfinski sehen die Auszeichnung als Anerkennung ihrer engagierten Arbeit. „Wir wollen Menschen in Begegnung bringen. Sprachen die neuen Nachbarn anfangs scheinbar unterschiedliche ‚Sprachen‘, können sie sich nun problem-

loser verständigen. Inklusion ist ein wachsender Prozess, der auf gegenseitiger Rücksichtnahme basiert, aber einen großen Diskussionsbedarf aufwirft“, erklärt Astrid Litfinski.

Ein harmonisches Miteinander – das ist das Ziel der „Offenen Nachbarschaft“. Und es scheint zu gelingen. Es gibt immer mehr gemeinsame Aktivitäten im Quartier: Man trifft sich zum Tischtennis oder Yoga, zum Singen oder Gärtnern. Jeden Freitag laden die „Insulaner“ zu Kaffee und Kuchen für alle, und einmal pro Monat gibt's Frühstück in ihrem Gemeinschaftsraum.

„Wir möchten, dass die Begegnungen selbstverständlicher werden. Noch fungieren die Betreuer als Sprachrohr der Behinderten. Die sollen nach und nach selber aktiver werden und sich direkt in den Bewohnerversammlungen beteiligen“, wünscht sich Annette Connemann.

Buffet der Kulturen 2018 – reloaded!

LANGENHORN Das Buffet der Kulturen kehrt nach Langenhorn zurück und findet am 8. September von 14 Uhr an auf dem Käkenhof statt. Entstanden ist das Projekt im Jahre 2007 aus der Idee von Saeed Dastmalchian, Begegnungen zwischen Menschen der verschiedensten Kulturen zu schaffen. Alle Teilnehmenden bringen eine selbst gemachte Köstlichkeit aus ihrer Kultur mit und teilen diese mit den anderen Gästen. Diesmal wird an langen Tischen getafelt, Kinder können sich auf einer kleinen Wiese auf mitgebrachten Picknickdecken gemütlich machen. (wb)



Jetzt Mitglied werden
Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund DMH
☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

MITTENDRIN IN IHREM STADTEIL.
HAMBURGER
Wochenblatt

Ab Samstag, den 8. September 2018 gibt es den ersten Federweisser aus Deutschland!

Probeschoppen bei Vorlage dieser Anzeige!

Original **PFÄLZER FEDERWEISSER**, 1,00 l. € 4,50
(Müller Thurgau), Weingut Rüttger ab 2 Liter 1,00 l. € 3,95
Weinhaus am Stadtrand
Weinhaus am Stadtrand Marco Lehmitz
Tangstedter Landstr. 22 · 22415 Hamburg · Tel. 040 / 531 6347

Vereins-Vorentscheide vom 9. bis 16. September für alle Kinder Jahrgang 2008 bis 2013

TOPSPORT VEREINE
Metropolregion Hamburg

13. Hamburger Kinder-Olympiade
www.topsportvereine.de

15. September 2018, 11–13 Uhr
Sporthalle SCALA, Lüttkoppel 1, Hamburg
SC Alstertal-Langenhorn, Tel. (040) 30 06 29 90

MEIN SENF DER WOCHE



Keine Zeit für „Frühstückchen“

THOMAS OLDACH, REDAKTEUR

„Morgens halb zehn in Deutschland – Zeit für ein Frühstückchen.“ Wer kennt diesen Werbespruch für eine süße Versuchung nicht auch noch? Doch jetzt ist es 8 Uhr in Deutschland, ich befinde mich an der Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Hamburg auf der A 1. Nichts geht mehr. Die Pendler stehen im Zwölf-Kilometer-Stau. Wie jeden Tag. Grund: eine Baustelle. Und die Arbeiter scheinen das „Frühstückchen“ bereits auf 8 Uhr vorverlegt zu haben. Denn es ist niemand zu sehen, der etwas tut, um dem Staugrund schneller entgegenzuwirken. Spätnachmittags um 17 Uhr scheint es wieder Zeit – diesmal für ein „Spätfrihstückchen“ – zu sein. Denn auch auf der Strecke raus aus Hamburg ist niemand innerhalb der Baustelle zu sehen, der Hand anlegt.

Klar: Wir alle wollen Straßen in einem guten Zustand, die durch Leitplanken auch noch für mehr

Sicherheit sorgen. Klar auch, dass Straßenbauarbeiten in erster Linie in den frostfreien Monaten angefasst werden müssen. Ebenso klar, dass man angesichts von aktuell 100 Baustellen in Hamburg die eine oder andere Zeitverzögerung durch Staus in Kauf nehmen muss. Klar muss aber auch sein, dass gerade im Bereich der Hauptverkehrsachsen gern mal rund um die Uhr mit einem entsprechenden Personalaufkommen gearbeitet werden darf. Das ist durch Nachtzuschläge und Schichtarbeit zweifellos teurer. Aber welcher Schaden entsteht der Volkswirtschaft, wenn man stundenlang im Stau steht? Klar auch: Am Ende bezahlt alles ohnehin der Steuerzahler. Ich erwarte keine Wunder. Doch wäre es gut, Bauarbeiten besser zu koordinieren und nicht mehr so viel Zeit für ein „Frühstückchen“ zu verplempern.

brillen.de
Die lokalen Optiker

Optiker Sievert

Komplette Gleitsichtbrille mit breiteren Sehfeldern nur **109 €***

Das Angebot ist auf 50 Gleitsichtbrillen limitiert.

Unser brillen.de Eröffnungsangebot

Wir haben uns der brillen.de Gruppe, einer großen Verbundgruppe aus unabhängigen Optikern, angeschlossen. Zu diesem Anlass erhalten die ersten 50 Kunden* ein sensationelles „Eröffnungsangebot“: Testen Sie mit uns das erste eigene Gleitsichtglas-Design von brillen.de. Angelehnt an internationale Spitzentechnologie nutzt brillen.de die FreeForm Technologie. Das Resultat sind Gleitsichtgläser mit breiteren Sehfeldern und einer verbesserten Spontanverträglichkeit.

Freie Fassungswahl aus über 250 Modellen*

Im Preis enthalten sind nicht nur leichte Kunststoffgläser, sondern auch eine Brillenfassung Ihrer Wahl. Der durch unser Fachpersonal durchgeführte Sehtest und das Zentrierverfahren sind ebenso enthalten.

100% Geld-Zurück-Garantie

Sollten Sie innerhalb von 12 Wochen mit dem Produkt nicht zufrieden sein, erhalten Sie zu 100% den Kaufpreis zurück.

Sichern Sie sich jetzt als 1 von 50 Kunden eine komplette Gleitsichtbrille mit diesen neuen Gläsern zum Sensationspreis von 109 €. Mit unseren früheren Einkaufskonditionen hätte ein vergleichbares Produkt über 500 € gekostet.

Das Eröffnungsangebot ist erhältlich bei
Optiker Sievert
Tangstedter Landstr. 34
22415 Hamburg-Langenhorn

Sie sind interessiert und möchten eine Gleitsichtbrille zum Sensationspreis? Dann rufen Sie jetzt schnell an und sichern sich unverbindlich 1 der 50 Gleitsichtbrillen

Reservierung unter: Tel.: 0800-2240044-7

* Im Angebot enthalten sind 2 Freiform-Gleitsichtgläser im innovativem FreeForm-Design aus leichtem Kunststoff im Index 1,50, sowie eine frei wählbare Fassung aus der brillen.de Kollektion im Wert von 80 € (Ausstattung kann je Optiker variieren). Kostenlose Brillenversicherung (Helvetia Versicherung - AG, Berliner Straße 56, 60311 Frankfurt/Main) zur Absicherung bei Sehstärkenänderung (bis 0,50 dpt) und Bruch in den ersten 12 Monaten ab Kaufdatum mit einem Eigenanteil von 25%. Sehtest nach Standardverfahren inklusive. Lieferbereich soweit technisch möglich und solange der Vorrat reicht. * Das Angebot wird von der SuperVista AG, Mitterwälder Str. 9, 12559 Schönefeld, zur Verfügung gestellt und ist pro Standort auf 50 Kunden limitiert; das Kontingent kann seitens der SuperVista AG erhöht werden. Eine Kombination mit anderen Rabatten und Aktionen ist ausgeschlossen.